

Termin:	Dienstag, 29. September 2020
Ort:	Vor-Ort-Büro des Altstadtmanagements, Mönchstraße 8
Teilnehmer:	Herr Sellerie, Wirtschaftsförderung Frau Harrmann, Altstadtmanagement Frau Dimakopoulos, Fachbereich Stadtplanung Herr Barnikel, Gebietsfondsjury Frau Fliegel, Gebietsfondsjury Frau Germershausen, Gebietsfondsjury
TOP	Inhalt
TOP 0	Frau Hupke konnte als Jurymitglied an dem Termin nicht teilnehmen. Um dennoch ihre Bewertung zu den eingegangenen Projekten abzugeben, hat sie sich vorab mit Frau Harrmann vorm Altstadtmanagement getroffen und die Beurteilung der Projekte vorgenommen. Ihre Bewertung floss in die Gesamtbewertung mit ein.
TOP 1	Kostenauflistung Gebietsfonds 2020 Frau Harrmann gibt einen Überblick über den aktuellen Finanzierungsstand. Die Übersicht ist dem Protokoll im Anhang beigefügt worden. Bisher wurden insgesamt fünf Projekte mit einem Volumen von 18.465,34 € gefördert. Für weitere Projekte stehen noch 11.534,66 € zur Verfügung.
TOP 2	Vorstellung der eingereichten Gebietsfondsprojekte <u>Batterieshop, Breite Straße 48: Neugestaltung Werbeanlage</u> Die bestehende Werbeanlage soll neugestaltet und den Kriterien des Gestaltungshandbuchs angepasst werden. Die beantragte Fördersumme für die Neugestaltung der Werbeanlage beträgt 2.020,50 €. <u>Haveltreff, Havelstraße 17a: Neue Markise</u> An der Gastronomie soll zum Sonnenschutz der Gäste über der Außengastronomiefläche eine Markise angebracht werden. Die beantragte Fördersumme für die Markise beträgt 1.508,26 €. <u>Brautatelier Heinrich, Marktstraße 1: Neugestaltung Außenbereich</u> Das kleine Geschäft in der Marktstraße eröffnete im August des Jahres. Um den Eingangsbereich attraktiver zu gestalten und zur besseren Wahrnehmung des Geschäfts in der Seitenstraße sollen ein Werbeausleger, ein Namensschild sowie historische Lampen gefördert werden. Die Neugestaltung erfolgt in enger Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Fachbereich Stadtplanung.

	<p>Die beantragte Fördersumme für die Neugestaltung des Außenbereichs beträgt 428,43 €.</p> <p><u>Restaurant Satt & Selig, Carl-Schurz-Str. 47: Beleuchtung Sonnenschirme</u> Zur besseren Wahrnehmung des Restaurants in der Herbst -und Winterzeit sollen die vor der Gastronomie befindlichen Sonnenschirme durch eine Akkulösung beleuchtet werden. Die Umsetzung erfolgt im Einklang mit den Vorgaben des Gestaltungshandbuchs. Zudem soll der durch die Baumaßnahme auf dem Reformationsplatz stark beeinträchtigte Gastronom mit der Förderung unterstützt werden. Die beantragten Maßnahmen umfassen die Lichterketten, Netzteile, Akkus, Ladegeräte sowie das Honorar für den Elektriker.</p> <p>Die beantragte Fördersumme für Beleuchtung der Sonnenschirme beträgt 226,86 €.</p> <p><u>Restaurant Mila, Havelstraße 17a: neue Markise</u> An der Gastronomie sollen zum Sonnenschutz der Gäste über der Außengastronomiefäche zwei Markisen angebracht werden.</p> <p>Die beantragte Fördersumme für die Markisen beträgt 1.232,76 €.</p>
<p>TOP 3</p>	<p>Abstimmung über die eingereichten Gebietsfondsprojekte</p> <p>Die Jury bewertete zunächst die grundsätzliche Förderfähigkeit der Projekte.</p> <p>Grundlage der Beschlussfassung bilden die von der Jury festgelegten Kriterien, nach denen die eingereichten Förderanträge bewertet werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verspricht die Maßnahme eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in den Funktionen Einzelhandel / Kultur / Tourismus / Wohnen? 2. Wirkt sich die Maßnahme positiv auf das Image / die öffentliche Ausstrahlung des Standortes aus? Kann mit der Maßnahme eine positive Außenwirkung erzielt werden? 3. Trägt die Maßnahme zur Stadtbildpflege und / oder Erhöhung der Aufenthaltsqualität bei? Kann mit der Maßnahme die Barrierefreiheit innerhalb der Altstadt verbessert werden? 4. Handelt es sich bei der Maßnahme um neue kreative Ideen? 5. Werden mit dem Projekt Kooperationen zwischen den lokalen Akteuren gefördert? 6. Wie wird die Langfristigkeit der Wirkung beurteilt? 7. Geht von der Maßnahme ein positiver Effekt / Nutzen für den Standort aus? 8. Wird mit der Maßnahme freiwillig der bestehende bauliche Bestand an die Kriterien der Erhaltungsverordnung angepasst?

<p>Die Jurymitglieder nehmen individuell die Bewertung der fünf eingereichten Anträge anhand der oben festgelegten Bewertungskriterien vor und füllen die entsprechende Matrix aus.</p> <p>0 = keine Wirkung / 1 = geringe Wirkung / 2 = mittlere Wirkung / 3 = hohe Wirkung</p> <p>Es können maximal 24 Punkte (8 Bewertungskriterien x 3 Punkte bei einer hohen Wirkung) pro Förderantrag erreicht werden. Ein eingereichter Förderantrag muss mindestens 8 Punkte erzielen, um eine Förderung aus dem Gebietsfonds zu erhalten.</p> <p>Die Bewertungen werden im Anschluss von allen Teilnehmern vorgetragen und in einer gemeinsamen Tabelle zusammengetragen (s. Anhang vom Protokoll). Dabei werden Durchschnittswerte aus der Punktvergabe der einzelnen Jurymitglieder gebildet.</p> <p><u>Batterieshop, Breite Straße 48: Neugestaltung Werbeanlage</u></p> <p>Der Antrag erhielt eine durchschnittliche Punktzahl von 10,8 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p>Der Antragsteller erhält eine 50%-ige Förderung der Projektkosten.</p> <p><u>Haveltreff, Havelstraße 17a: Neue Markise</u></p> <p>Der Antrag erhielt eine durchschnittliche Punktzahl von 9,3 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p>Der Antragsteller erhält eine 50%-ige Förderung der Projektkosten.</p> <p><u>Brautatelier Heinrich, Marktstraße 1: Neugestaltung Außenbereich</u></p> <p>Der Antrag erhielt eine durchschnittliche Punktzahl von 17,8 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p>Die Antragstellerin erhält eine 50%-ige Förderung der Projektkosten.</p> <p><u>Restaurant Satt & Selig, Carl-Schurz-Str. 47: Beleuchtung Sonnenschirme</u></p> <p>Der Antrag erhielt eine durchschnittliche Punktzahl von 12,0 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p>Der Antragsteller erhält eine 50%-ige Förderung der Projektkosten.</p> <p><u>Restaurant Mila, Havelstraße 17a: neue Markise</u></p> <p>Der Antrag erhielt eine durchschnittliche Punktzahl von 11,3 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte).</p> <p>Die Antragstellerin erhält eine 50%-ige Förderung der Projektkosten.</p>
--

PROTOKOLL

15. Sitzung der Gebietsfondsjury

Anhang: Bewertung Anträge durch die Gebietsfondsjury

Batterieshop, Breite Straße 48: Neugestaltung Werbeanlage

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	1,5
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	1,5
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	1,0
4. Neue kreative Ideen	0,5
5. Vernetzung/Kooperation	0,5
6. Langfristigkeit der Wirkung	2,0
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	1,5
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	2,3
gesamt	10,8

Haveltreff, Havelstraße 17a: Neue Markise

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	1,8
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	1,8
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	1,5
4. Neue kreative Ideen	0,5
5. Vernetzung/Kooperation	0,3
6. Langfristigkeit der Wirkung	1,8
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	1,5
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	0,3
gesamt	9,3

PROTOKOLL

15. Sitzung der Gebietsfondsjury

Brautatelier Heinrich, Marktstraße 1: Neugestaltung Außenbereich

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	2,8
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	3,0
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	2,8
4. Neue kreative Ideen	2,5
5. Vernetzung/Kooperation	0,8
6. Langfristigkeit der Wirkung	2,8
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	3,0
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	0,3
gesamt	17,8

Restaurant Satt & Selig, Carl-Schurz-Str. 47: Beleuchtung Sonnenschirme

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	2,0
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	2,0
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	2,3
4. Neue kreative Ideen	1,3
5. Vernetzung/Kooperation	0,5
6. Langfristigkeit der Wirkung	1,3
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	2,0
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	0,8
gesamt	12,0

PROTOKOLL

15. Sitzung der Gebietsfondsjury

Restaurant Mila, Havelstraße 17a: neue Markise

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	1,8
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	2,3
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	1,8
4. Neue kreative Ideen	0,8
5. Vernetzung/Kooperation	0,5
6. Langfristigkeit der Wirkung	2,0
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	2,0
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	0,3
gesamt	11,3

Projekte 2020

bewilligte Fördermittel:	30.000,00 €
gebundene Fördermittel:	18.465,34 €
beantragte Fördermittel 3. Einreichungsfrist:	5.417,17 €
verbleibende Mittel:	6.117,49 €

Projekt	Gesamtkosten	Fördersumme	Stand
1. Einreichungsfrist			
1. Derpart Reisebüro: Neugestaltung Werbeanlage Charlottenstraße Ecke Carl-Schurz-Straße	4.997,71 €	2.498,85 €	Projekt ist abgeschlossen, Abrechnung steht noch aus
2. Hotel Lindenufer: Fassadensanierung Breite Straße 36	26.434,84€	10.000,00 €	Projekt wurde umgesetzt und bereits abgerechnet
gesamt (Projekte 1. Einreichungsfrist)	31.432,55 €	12.498,85 €	
2. Einreichungsfrist			
3. TS Burger: Neugestaltung Werbeanlage, Carl-Schurz-Straße 61	3.570,00 €	1.785,00 €	Projekt befindet sich in Umsetzung
4. Millefiori: Neugestaltung Außenmöblierung, Breite Straße 35	5.221,39 €	2.610,69 €	Projekt befindet sich in Umsetzung
5. Beauty Lounge: neue Werbeanlage, Breite Straße 5	3.141,60 €	1.570,80 €	Projekt befindet sich in Umsetzung
gesamt (Projekte 2. Einreichungsfrist):	11.932,99 €	5.966,49 €	
gesamt (alle Projekte)	43.365,54 €	18.465,34	

Projekt	Gesamtkosten	Fördersumme	Stand
3. Einreichungsfrist			
6. Batterieshop: Neugestaltung Werbeanlage, Breite Straße 48	4.041,00 €	2.020,50 €	
7. Haveltreff: neue Markise, Havelstraße 17a	3.017,24 €	1.508,26 €	
8. Brautatelier Heinrich: Neugestaltung Außenbereich, Marktstraße 1	856,86 €	428,43 €	
9. Restaurant Satt und Selig: Beleuchtung Sonnenschirme, Carl-Schurz-Str. 47	453,73 €	226,86 €	
10. Restaurant Mila: neue Markisen, Havelstraße 17a	2.465,52 €	1.232,76 €	
gesamt (Projekte 3. Einreichungsfrist):	10.834,35 €	5.417,17 €	
gesamt (alle Projekte)	54.199,89 €	23.882,51 €	
noch zur Verfügung stehende Mittel	---	6.117,49 €	